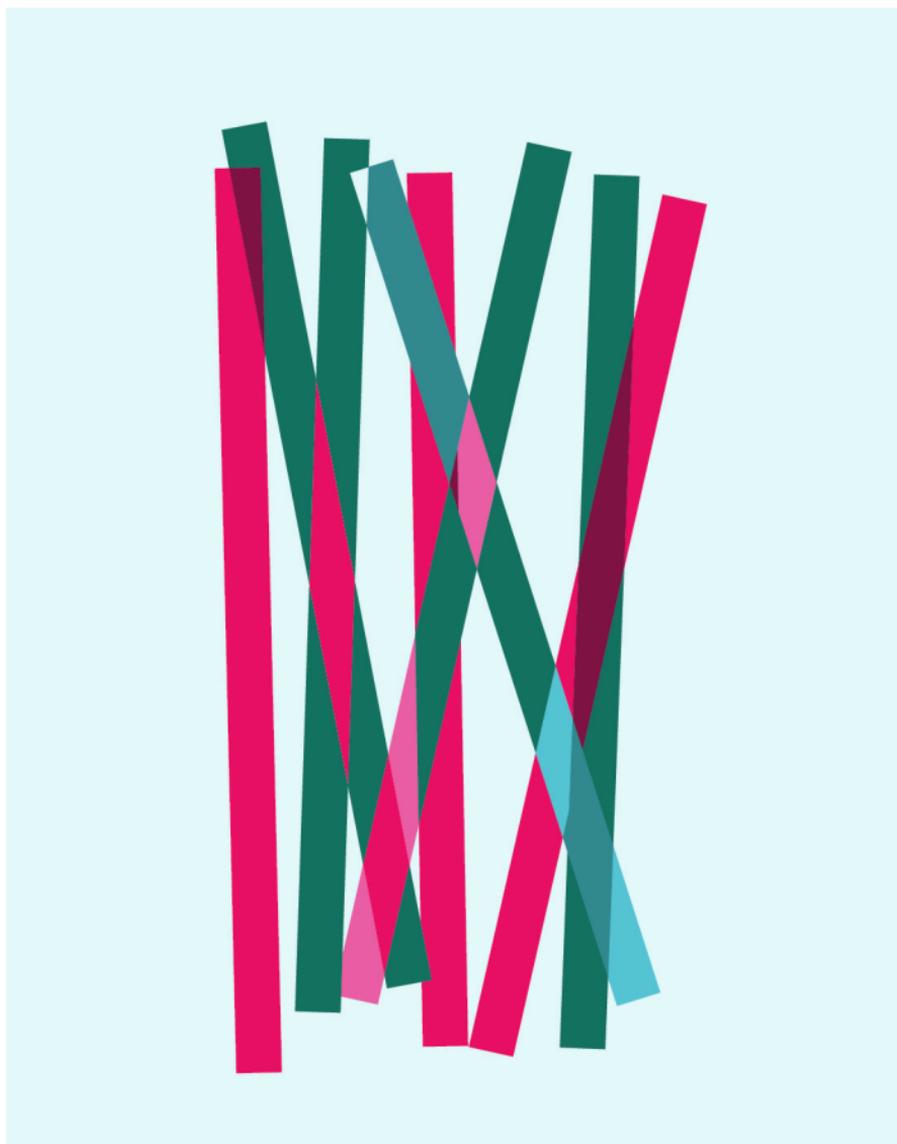


FAIRE
ARBEITSBEDINGUNGEN
SCHAFFEN

POSITIONEN FÜR **NRW**



FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN SCHAFFEN

Mindesthonorare ermöglichen: Begrüßenswerterweise bekennt sich das neue NRW-Kulturgesetzbuch zu fairen Honorarstandards für die Freie Szene. Dies bedeutet, dass mittelfristig auch die Projektfördertöpfe wachsen müssen, um tatsächlich konsequent zumindest Mindesthonorare zahlen zu können.

Die Allgemeine Projektförderung für die Freien Darstellenden Künste des Landes NRW richtet sich zwar bereits weitestgehend nach bestehenden Honorarempfehlungen, jedoch kommt es immer wieder zu Kollisionen, u.a. mit Förderbedingungen von Kommunen, die diese Honorare

nicht anerkennen, bzw. keine entsprechenden Fördersummen zur Verfügung stellen können. Hier ist ein starker Einsatz des Landes für eine Synchronisierung wünschenswert.

Mindesthonorare als solche verstehen: Eine Mindesthonorarempfehlung setzt eine absolute Untergrenze. Im Fall der Freien Darstellenden Künste orientiert sich diese Empfehlung am Einstiegsgehalt des entsprechenden Tarifvertrags NV-Bühne. Künstler*innen, deren Karrieren fortgeschrittener sind, sollten entsprechend auch höhere Honorare ansetzen können.

